

N. F. Heft 4 (d. g. F. Heft XIV): Vom Herkommen der Schwyzer. — 3 Beiträge z. St. Gallischen Reformationgeschichte.

N. F. Heft 5. 6. 7. 8 (d. g. F. Heft XV-XVIII): St. Gallische Geschichtsquellen.

N. F. Heft 9 (d. g. F. Heft XIX): Das St. Gallische Verbrüderungsbuch u. das St. Gallische Buch der Gelübde. — Die annalistischen Aufzeichnungen des Klosters St. Gallen. — Das 2. St. Galler Totenbuch.

N. F. Heft 10 (d. g. F. Heft XX): Fridolin Sichers Chronik, hrsgb. von Ernst Götzinger. 1885.

Mitzler de Kolof, Lor. Chr. († 1778): *Historiarum Poloniae et magni ducatus Lithuaniae scriptorum quotquot ab initio reipublicae Polonae ad nostra usque tempora extant omnium magna collectio . . . ob exemplarium raritatem iterum typis exscriptorum suppeditante bibl. Zalusciana edidit, annot. adiecit M. de K. Varsaviae 1761—76. 5 vol. fol.*

Sehr selten, in Polen u. Deutschland fast ganz unsichtbar (in der kgl. Bibl. zu Berlin blos Tom. 1. 2). Der 5. Bd. ist nur in wenigen Exemplaren erhalten, weil die trunksüchtige Witwe M.'s ihn nach u. nach vor der Ausgabe als Maculatur an Juden verkaufte; Muczkowski (vgl. Rocznik towarzystwa naukowego z uniwersytetem Jagiellońskim z 1851. p. 174) sah ihn ohne Titel 1823 zu Stockholm in der Bibliothek des schwedischen Kanzlers Laurentius Engeström. — Die meisten Bibliographen haben: Tom. 1-4 Varsav. 1761—69, Graesse — 96, Estreicher in Bibliogr. Polska. IX. 1888. p. 443 für Tom. 3-5 Varsav. 1776.

Mitzschke, Paul, *vide* Geschichtsbibliothek.

Mombritius, Boninus, patricius Mediolanensis: *Sanctuarium sive Vitae Sanctorum collectae ex codicibus mss., alphabetice digestae. Mediolani s. a. (1475?) 2 vol. fol.*

Ausgezeichnet durch Reichhaltigkeit u. durch unveränderten Abdruck alter Handschriften. — Die Ausgabe ist vor 1480 gedruckt, in welchem Jahre Cichus Simoneta, Secretär der Herzöge von Mailand, dem es gewidmet, starb. In 2 Coll. mit Sign. und runder Schrift. Der 1. Band beginnt mit 3 Bl. Inhaltsverzeichnis u. schließt mit der *Pussio s. Gregoris, Spoletani presb.*; der 2. Bd. beginnt auf der Rückseite des 1. Bl. ebenfalls mit einem Inhaltsverzeichnis und schließt mit dem Leben des h. Zeno. Das letzte Blatt der Sign. *mmmm*, welches das Leben des h. Nicasis enthält, fehlt fast in allen Exemplaren. Man findet ein Näheres über dies Werk bei van Praet, 2. catal. III. p. 16 u. in Biblioth. Spenceriana VII. p. 76. Vgl. Fabricius, Bibl. med. et inf. latinis ed. Mansi V. p. 85.

Mone, F. J.: *Quellensammlung der badischen Landesgeschichte. Im Auftrage der Regierung herausgegeben. Karlsruhe 1848—67. Bd. 1-4. Lief. 1 (Seite 1-192). M 50.*

Nicht mehr erschienen.

Monumenta ad Neapolitani ducatus historiam pertinentia, quae partim nunc primum, partim iterum typis vulgantur cura et studio Bartholomaei Capasso cum eiusdem notis ac dissertationibus. Tom. I. II. pars 1. 2. Neapoli 1881. 85. 92. gr. 4^o.

Der 1. Theil enthält die chronikalischen Quellen für die Geschichte des seit 568 ein eigenes Staatswesen bildenden neapolitanischen Herzogtums bis 1139, wo es durch König Roger dem normännischen Reiche einverleibt wurde; der 2. Theil umfasst in seinen beiden Abtheilungen die Urkunden jener Zeit vollständig oder in Regestenform, ferner Capitularia et pacta, Inschriften, Grabschriften, Siegel u. endlich Münzen. Ist abgeschlossen; nur 275 numerirte Exemplare gedruckt.

[Mit dem *Vortitel*: Società Napolitana di storia patria. Monumenti storici. Ser. I. Cronache. I. Napoli 1881. Fällt bei Tom. II fort.]

Monumenta Arpadiana, *vide* Rerum Hungaricarum monumenta.

Monumenta Boica. Edidit Academia Scientiarum elect. [von Vol. 3-10: Academia Scientiarum Maximilianeae; von Vol. 11 an: Academia Scientiarum Boica.] Monachii 1763—1829. Vol. I-XXVII. 4^o.

Das Werk war ursprünglich u. blieb auch bis z. 27. Bde. nur eine Sammlung klösterlicher Urkunden, weshalb d. Titel viel zu weit gewählt war. Dieser ältere Theil der Mon. erfuhr mit Recht vielfachen Tadel, da er ohne alle Auswahl zusammengerafft ist. Die ersten 16 Bde. wimmeln von Fohlern und ein blosses Verzeichniss dieser würde im Druck 2 Quartanten füllen. Jedoch auch die Fortsetzung, unter Hormayrs Einfluss begonnen, gab zu manchen Ausstellungen Anlass; mit ihr ist einige, mit Bd. 37 eine erhebliche Verbesserung eingetreten. Ihr eigentlicher Charakter einer Urkundensammlung wurde beibehalten. — Vol. XXVIII. 1. bildet den Anfang dieser Fortsetzung unt. d. Tit.:

Monumentorum Boicorum collectio nova. Monachii 1833—61. Vol. XXVIII-XXXVI (= Collect. nova Vol. 1-9; enthalten je 2 partes). — ibid. 1864—83. Vol. XXXVII-XLIV (= Collect. nova Vol. 10-17). 4^o.

Index generalis in Monumentorum Boicorum vol. I-XIV, XV-XXVII. pars 1 (compilavit Sebast. Günther), pars 2 (compil. Frider. Keinz). Monachii 1847. 87. 4^o.

Erl.-Schr.: Aretin, Frh. v., Literär. Handbuch f. d. bairische Gesch. München 1810. p. 71 (wo auch die verschiedenen erschienenen Recensionen aufgezählt werden).

Böhmer, Fr. (Einleitung zu den) Wittelsbachisch. Regesten. Stuttg. 1854. 4^o. p. VI.

Contzen, M. Th., Geschichte Bayerns. I. p. 54 (zählt 75 Klöster auf, deren Urkunden in den Monum. B. vorkommen).

Hüger, Frz. Chrn., Kleine Beiträge zur Kritik u. Erklärung der Monumenta Boica im Anschluss an den General-Index Teil II. zu Bd. XV-XXVII. Progr. der Studien-Anstalt. Freising 1889. 8^o. XI. 80 pag. M 1.60.